

Konzerthinweise

Heinrich Schütz: WEIHNACHTSHISTORIE

Sonntag, 6. Januar · 17 Uhr, Kreuzkirche
Marie-Luise Werneburg, Sopran · Stefan Kunath, Alt
Michael Schaffrath, Tenor · Felix Schwandtke, Bass
Kammerchor der Kreuzkirche Chemnitz
Cappella Sagittariana
Leitung: Steffen Walther

Jakobivesper

Samstag, 2. Februar · 18 Uhr, St. Jakobikirche
Werke von Johann Sebastian Bach u.a.
Saskia Klapper, Barockvioline · Steffen Walther, Orgel

Jakobivesper

Samstag, 2. März · 18 Uhr, St. Jakobikirche
Werke von Fredo Jung, Gregor Meyer, Georg Christoph Biller u.a.
Ensemble Fimmadur Leipzig



Kreuz-Kirche-Musik e.V.
www.kreuz-kirche-musik.de

JAKOBIVESPERN 2019

Samstag, 5. Januar 18.00 Uhr

KLAVIERDUO

Markus & Pascal Kaufmann
Klavier

St. Jakobikirche Chemnitz
Jakobikirchplatz 1
09111 Chemnitz

Der Eintritt ist frei.
Eine Spende zur Fortführung der Konzertreihe
wird am Ausgang erbeten.

Programm

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

aus *Symphonie g-Moll KV 550*

I. Satz Molto Allegro

in einer Bearbeitung für Klavier zu vier Händen

Begrüßung

aus der *Sonate A-Dur KV 33 I*

Thema mit Variationen – Rondo „Alla Turca“

Wort zum Sonntag – Superintendent Frank Mannes Schmidt

Lied „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ EG 70, Strophen 1–3

Gebet und Segen

À la Chapelle Sixtine

Miserere d'Allegri et Ave verum corpus de Mozart

Bearbeitung für Klavier zu vier Händen

von **Franz Liszt (1811–1886)**

Leidenschaft, Dramatik und unbedingter Gestaltungswille vereint das vierhändige Klavierspiel der Gebrüder **Markus und Pascal Kaufmann** (geb. 1993, 1991). Ihre rege Konzerttätigkeit lässt sie seit früher Kindheit gefragte Pianisten des Sächsischen Mozartfestes, des Bayreuther Steingraeber-Festivals, der Musikfesttage Hoyerswerda, des Forum Tiberius Dresden, der Stadthalle Chemnitz und vieler anderer Kulturträger werden. Ihr Markenzeichen dabei sind ihre kreativen Programmgestaltungen, in denen sie oft auch als ebenso wortbegabte, gewitzte Musikenthusiasten zu erleben sind.

Ihre Ausbildungswege umfassen gemeinsame Studienzeiten an der Dresdner Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ sowie der Hochschule für Kirchenmusik. Erste Preise beim Internationalen Klavierwettbewerb „Piano ohne Grenzen“ prämierten ihr fesselndes Klavierspiel ebenso wie die Sonder- und Bundesauszeichnungen bei „Jugend musiziert“. Als Solist wurde Pascal Kaufmann 2012 der „Christoph Graupner-Kunstpreis“ verliehen. 2016 folgte die Auszeichnung mit dem „Carl Maria von Weber-Stipendium“ in der Dresdner Semperoper.

Als Initiator und Intendant leiten beide erfolgreich Musikfestspiele in ihren Wirkungsorten. Mit dem Quedlinburger Musiksommer in der Stiftskirche St. Servatius am UNESCO-Welterbeort Quedlinburg setzt Markus Kaufmann eine innovative, international geprägte Konzertreihe fort. Mit den Sommermusiken hat Pascal Kaufmann ein neues Konzertformat geschaffen.

In ihrer Heimatstadt Lichtenstein in Sachsen gestalten sie jedes Jahr mit dem „Tastenfeuerwerk“ ein Fest für das Klavier – jedes Jahr widmen sie sich an drei aufeinanderfolgenden Tagen dem Werk eines Komponisten; ein Format, das sie gemeinsam mit ihrem frühen Förderer Markus Ludwig entwickelten und das jedes Jahr für vollbesetzte Säle und Kirchen sorgt.

www.konzertduo-kaufmann.de